



**Technische Universität Berlin**



Bei der Technischen Universität Berlin ist/sind folgende Stelle/n zu besetzen

## Studentische Beschäftigung mit 40 Monatsstunden

**Fakultät VI: Planen, Bauen, Umwelt - Institut für Soziologie - FG Methoden der empirischen Sozialforschung**

**Kennziffer:** VI-SB-0074-2024 (besetzbar ab sofort / befristet für zwei Jahre / Bewerbungsfristende 30.09.2024)

### Aufgabenbeschreibung:

Unterstützung der Lehre in Methoden-Modulen am FG Methoden der empirischen Sozialforschung (Prof. Dr. Nina Baur), insbesondere der deutschsprachigen Module "Methoden 3", "Methoden 2", "Methoden 1", "Survey Methodology 1", "Survey Methodology 2" und "Offene Befragung und Transkription".

### Erwartete Qualifikationen:

Erforderlich:

- nachgewiesene, mindestens gute Grundkenntnisse in Soziologie, Sozialstruktur ODER sozialer Ungleichheit (z.B. Modul „Sozialstruktur“, „Theorien der Soziologie“, „Techniksoziologie 1“, „Organisationssoziologie 1“ ODER „Raum-, Stadt- und Architektursoziologie 1“ mit min. „gut“ bewertet);
- fließend Deutsch in Wort und Schrift; Bereitschaft, Englisch zu erlangen, so dass mittelfristig auch englischsprachige Lehrveranstaltungen unterstützt werden können.

Wünschenswert:

- nachgewiesene, mindestens gute Kenntnisse in den Grundlagen der Methoden der empirischen Sozialforschung (z.B. Modul „Methoden 1“ mit min. „gut“ bewertet);
- nachgewiesene, mindestens gute Mathematik-Kenntnisse (z.B. Mathematik-Abitur oder Modul „Multivariate Statistik“ mit min. „gut“ bewertet);
- zusätzliche Methodenkenntnisse;
- Interesse an und Kenntnisse in min. 1 der folgenden Themen: soziologische Theorie (insbesondere Theorien sozialer Ungleichheit oder Wissenssoziologie; kommunikativer Konstruktivismus oder Ökonomie der Konventionen); Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftssoziologie (insbesondere Prekarisierung oder Lebensmittelmärkte); Raumsoziologie (insbesondere soziale Ungleichheit und Raum, globale Ungleichheit); Familien- und Geschlechtersoziologie (insbesondere geschlechtsspezifische Arbeitsteilung - „Gender Division of Labour“); Sozialstaats- und Wohlfahrtsstaats-Forschung (insbesondere Wohlfahrtsstaat und soziale Ungleichheit und „Gender Regimes“).
- Interesse an qualitativen und quantitativen Methoden der empirischen Sozialforschung (einschließlich Statistik) und Wissenschaftstheorie;
- die Fähigkeit, Eigeninitiative zu entwickeln;
- Bereitschaft zur Arbeit im Team;

**Fachlich verantwortlich / Ansprechpartner:in für die Ausschreibung:** Prof. Nina Baur und Dr. Maria Norkus

**Besetzungszeitraum:** ab sofort, befristet für zwei Jahre

**Bewerbung an:** v.koehler@tu-berlin.de

Ihre **schriftliche** Bewerbung mit Anschreiben, Lebenslauf, Immatrikulationsbescheinigung und ggf. aktueller Notenübersicht richten Sie bitte an die o.g. Beschäftigungsstelle.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Männern und Frauen sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:

<https://www.personalabteilung.tu-berlin.de/menue/jobs/>

